

BESSERE VERBINDUNG INS POLNISCHE HINTERLAND



Der niederländische Logistikdienstleister Schavemaker erhöht die Umschlagkapazität seines Bahnterminals südwestlich der polnischen Stadt Wrocław durch die Verlängerung von zwei Gleisen. Außerdem kündigt das Unternehmen eine neue direkte Bahnverbindung zwischen Südpolen und Moerdijk an.

Durch die Verlängerung der 2 x 400 m langen Gleisabschnitte auf 2 x 600 m kann der Terminal zwei Züge gleichzeitig und insgesamt sechs Züge täglich abfertigen. Am 9. Oktober 2018 besuchte die niederländische Ministerin für Infrastruktur und Wasserwirtschaft Cora van Nieuwenhuizen den Terminal von Schavemaker Logistics & Transport in Kąty Wrocławskie und das verlängerte Gleis wurde offiziell eröffnet.

Ab Mai 2019 betreibt Schavemaker eine neue direkte Bahnverbindung zwischen Südpolen und Moerdijk. Anfangs sind zwei Verbindungen wöchentlich für den Containertransport vorgesehen. Letztlich soll das Gleis viermal wöchentlich befahren werden, sodass sich 300 Lastwagen weniger für den Containertransport von und nach Polen auf der Straße befinden.

Der Hafenbetrieb Rotterdam und Schavemaker Logistics & Transport sind Mitglieder des Konsortiums Linked by Rail, das darauf abzielt, die Bahnverbindung zwischen Rotterdam und Südpolen zu stärken.

Quelle: Port of Rotterdam, Foto: Schavemaker Logistics & Trans-

port, Schavemaker terminal Kąty Wrocławskie